

SEMINAR

Mehr Umsatz durch weniger Schwund

Titel des Seminars:

Mehr Umsatz durch weniger Schwund

Seminarbeschreibung:

In 2013 hat der deutsche Einzelhandel 3,8 Mrd. € als Inventurdifferenzen verloren. Zusätzlich gab der Handel in 2013 rund 1,2 Mrd. € für Diebstahlspräventionsmaßnahmen aus. Diese Schadenssummen beinhalten noch nicht den verlorenen Umsatz durch Out of Stock Situationen, die durch Ladendiebstahl verursacht werden. Untersuchungen haben gezeigt, dass ca. 8% der Artikel im Einzelhandel Out of Stock sind und damit für den kaufwilligen Kunden nicht zur Verfügung stehen.

Der Jahresbericht „Inventurdifferenzen 2013“ des Einzelhandelsinstitutes (EHI) hat gezeigt, dass der wirksamste Schutz gegen Ladendiebstahl gut informierte und geschulte Verkaufsmitarbeiter sind. Sensibilisierte Mitarbeiter im Verkauf verhindern Ladendiebstähle und reduzieren dadurch Bestandslücken im Verkaufsraum. Trainierte Verkaufsmitarbeiter verhindern Diebstahl durch eine diskrete aber bestimmte Ansprache und eröffnen bei ehrlichen Kunden ein erfolgreiches Verkaufsgespräch.

In diesem Training werden Verkaufsmitarbeiter bezüglich Schwund und Ladendiebstahl sensibilisiert und informiert. Sie lernen die gängigsten Diebstahltricks kennen sowie die wesentlichsten Erkennungsmerkmale von Ladendieben. Sie trainieren sowohl die bestimmte Kundenansprache als auch das Verhalten bei Gefahrensituationen. Nach dem Training leisten diese Mitarbeiter einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung von Inventurdifferenzen und einer Verbesserung des Umsatzes.

Dauer des Seminars:

Eintägig

Seminarinhalte:

- Ursachen von Bestandslücken im Verkaufsraum
- Ursachen für Schwund und Inventurdifferenzen entlang der Lieferketten bis zur Kasse
- Die Tricks der Ladendiebe
- Wie erkennt man Ladediebe – Täterprofile?
- Maßnahmen gegen Ladendiebstahl
- Richtiges und sicheres Verhalten bei Ladendiebstahl
- Was ist zu tun wenn ein Ladendieb / Ladendiebstahl entdeckt wird?
- Rechtliche Fragenstellung für das Verkaufspersonal – was darf man?

Gerne sprechen wir mit Ihnen gemeinsam vor Realisierung des Trainings die genauen Inhalte ab und erarbeiten so ein ziel- und teilnehmerorientiertes Trainingsdesign.

Teilnehmer / Zielgruppen:

Die Zielgruppe des Trainings sind sowohl Führungskräfte aus dem Vertrieb als auch insbesondere Verkaufsmitarbeiter von Einzelhandelsunternehmen.

Teilnahmebedingungen / -voraussetzungen:

Es sind keine Voraussetzungen erforderlich.

Teilnehmernutzen:

- Sensibilisierung für das Thema Schwund / Inventurdifferenzen
- Aufklärung über Diebstahltricks und Täterprofile
- Verhaltensweisen bei verdächtigen Kunden und in Gefahrensituationen
- Richtiges und sicheres Verhalten selbstbewusster Verkaufsmitarbeiter
- Aktive und aufmerksame Verkaufsmitarbeiter reduzieren Out of Stock Situationen und verbessern den Umsatz durch eine gezielte Kundenansprache

Lehrmethoden / Didaktik:

- Informationen und Faktenvermittlung
- Interaktion und Reflexion eigener Erfahrungen
- Brainstorming, Dialog und Diskussion
- Rollenspiele

Seminarsprachen:

Deutsch und Englisch.

Teilnehmerzahl:

Minimal: 6

Maximal: 15

Seminarorte:

Offene Seminare

Inhouse-Seminare

Angaben zum Referenten:

Dr. Ulrich Franke

ist Gründer und Leiter des Institutes for Supply Chain Security. Bereits seit über 10 Jahren berät Dr. Franke sowohl führende Konsumgüterhersteller als auch mehrere große Einzelhandelsunternehmen im Bereich der Reduzierung von Inventurdifferenzen und Verbesserung der Warenverfügbarkeit. Neben der Beratung im Bereich der Lieferkettensicherheit kann Dr. Franke auf viele Jahre Berufserfahrungen in der Logistik und dem Supply Chain Management zurückgreifen. Als gelernter Speditionskaufmann studierte Dr. Franke Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Transport und Verkehr. Er promovierte als Jahrgangsbester an der Cranfield University, Centre for Logistics and Transportation, in England. Außerdem arbeitete Dr. Franke viele Jahre in führenden Positionen bei Industrie- und Logistikunternehmen im In- und Ausland. Des Weiteren war Dr. Franke als Professor für Logistik und Supply Chain Management an der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft in Hamm tätig. Diese spezialisierte Logistikhochschule leitete er als Rektor und Geschäftsführer 3 Jahre. Insgesamt hat Herr Dr. Franke über 30 Jahren Berufs- und Projekterfahrung und ist seit 2014 Certified ISO 28000 Lead Implementer.

